

Zeitschrift: Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici

Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband

Band: 40 (1942)

Heft: 1

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kassierin: Fräulein **M. Lehmann**, Zollikofen;
 Aktuarin: Fräulein **J. Glückiger**, Uettiligen;
 Beisitzerin: Frau **Uettschi**, Toffen.

Wir begrüßen alle schweizerischen Hebammen und hoffen, unser verantwortungsvolles Amt getreu verwalten zu können. Unsern Hebammenstand weiterhin zu heben und zu schützen, sei unser aller Bestreben.

Um all unsern Pflichten nachkommen zu können, brauchen wir viel Kraft und eine gute Gesundheit. Wir wollen aber nie vergessen, daß wir täglich darum bitten dürfen.

Nun hoffen wir auch mit den Kommissionen der Krankenkasse und der Zeitung in gutem Einvernehmen arbeiten zu können und alle Sektionen näher kennen zu lernen.

Uettiligen bei Bern, den 6. Januar 1942.

Für den Zentralvorstand:

Die Präsidentin:	Die Sekretärin:
L. Haueter.	J. Glückiger.
Rabenthalstraße 71, Bern	Uettiligen/Bern
Tel. 3 22 30.	Tel. 7 71 87

Neu-Eintritte im Dezember.

Sektion Bern:

- Nr. 19a: Fr. Marie Schär in Schönbühl
 Nr. 29a: Frau Beyeler-Maurer in Worb
 Nr. 30a: Frau Hofer-Roth in Biglen
 Nr. 32a: Fr. Kehrli in Innerkirchen
 Nr. 33a: Frau Kröppli-Wenger in Spiezmoos
 Nr. 34a: Frau Lang-Krähenbühl in Mättenbach/Madiswil
 Nr. 35a: Frau M. Marti-Müller in Belp
 Nr. 36a: Frau Scheidegger in Steffisburg

Sektion Schwyz:

- Nr. 7a: Fr. Josef. Kehler in Siebnen
 Nr. 14a: Fr. Sofie Kälin in Enthal-Einsiedeln

Sektion Zug:

- Nr. 5a: Frau M. Ruft-Hürlimann in Walchwil
 Nr. 7a: Fr. Margr. Häusler in Zug, Akerstraße 14

Sektion Fribourg:

- Nr. 12a: Mlle. E. Anfermet, Vesin

Sektion St. Gallen:

- Nr. 25a: Frau A. Brägger-Güpfert in Morgelsberg

Sektion Rheintal:

- Nr. 37a: Fr. A. Scherrer in Diepoldsau

Sektion Graubünden:

- Nr. 31a: Frau Meng in Scafs

Seien Sie uns alle herzlich willkommen!
 Der abtretende Zentralvorstand.

Krankenkasse.

Werte Sektionsvorstände!

Werte Mitglieder!

Hiermit bringen wir Ihnen zur Kenntnis, daß ab 1. Januar 1942 die Leitung der Krankenkasse in unsere Hände übergegangen ist. Die Namen der Vorstandsmitglieder seien hier nochmals bekannt gegeben. Für die gewählte Frau Kölla amtiert vorläufig interimistisch Fr. Stähli, da Frau Kölla das Amt nicht übernehmen kann.

Präsidentin: Frau J. Glettig, Rythenbergstraße 31, Winterthur;

Vizepräsidentin: Frau E. Frey-Bär, Thalwil;

Kassierin: Frau C. Hermann, Schaffhauserstraße 68, Zürich 6;

Aktuarin: Fr. A. Stähli, Dübendorf;

Beisitzerin: Fr. M. Maesi, Hadlaubstr. 14, Zürich 7.

Indem wir zuversichtlich hoffen, daß es uns vergönnt sein möge, während unserer künftigen Tätigkeit durch treue Vereinsarbeit und gewissenhafte Pflichterfüllung uns des Vertrauens, das man uns durch die Wahl entgegenbringt, würdig zu erweisen, entbieten wir unsern Kolleginnen im ganzen Schweizerland kollegiale Grüße.

Für die Krankenkassekommission:

Die Präsidentin:	Die Aktuarin:
J. Glettig.	Fr. A. Stähli.

Krankmeldungen:

Mme. Caroline Savoy, Fribourg
 Frau Frieda Peter, Sargans
 Fr. Elise Müller, Turgi
 Frau Marie Koller, Gams
 Fr. Lina Wenger, Signau
 Frau Schwyder-Venenberger, Subingen
 Frau M. Manz, Winterthur
 Frau Eugentobler, Zürich
 Fr. Kath. Stecker, Tarasp
 Frau Lüthi-Schraner, Bümpliz
 Frau Heim, Neuendorf
 Frau Lang, Pfaffnau
 Fr. Luise Meier, Mettmenstetten
 Fr. Lambrigger, Ziefen
 Frau Theus, Eins
 Frau Jasel, Fribourg
 Fr. Stöcklin, Ettingen
 Frau C. Spicher, Montagny
 Frau Annenheim, Losdorf
 Mme. C. Giroud, Fontaines
 Frau Sieger, Zürich
 Frau Schall, Amriswil
 Frau C. Morgenegg, Hinterfultigen
 Mme. Gigon, Sonceboz
 Fr. M. Blatter, Meiringen
 Fr. M. Friedrich, Tann-Rüti
 Frau Th. Deschger, Gansingen
 Fr. Lina Rüpfert, Bümpliz
 Frau Scheidegger-Verch, Attiswil
 Frau Marggi, Lent
 Frau L. Weber, Metstal
 Frau A. Thumm, St. Gallen
 Frau Marie Hatt, Hemmenthal
 Frau Lina Rüttimann, Basadingen

K 5233 B



Stillende Mütter sorgen rechtzeitig für den **Neuaufbau** ihrer Kräfte mit

Cacaofer

In jeder Apotheke Fr. 7.50 (1000 Gr.)

Nadolny Laboratorium, Aktien-Gesellschaft, Basel

DIALON

PUDER

hervorragend bewährter Kinder-Puder zur Heilung und Verhütung des Wundseins.

PASTE

ergänzt den Puder bei vorgeschrittenen Fällen von Wundsein.

Erhältlich in den Apotheken, Drogerien und einschlägigen Geschäften.

Probemengen stehen kostenlos zu Diensten bei der Generalniederlage:

Dr. HIRZEL PHARMACEUTICA ZÜRICH, Stampfenbachstrasse 75

FABRIK PHARMAZEUTISCHER PRÄPARATE KARL ENGELHARD, FRANKFURT a. M.

Angemeldete Wöchnerin:
 Frau Marie Hoffstetter, Salgesch
 Es wünscht allen gute Besserung
 Die Krankenkasserkommission.

Todesanzeigen.

Hiermit bringen wir den Mitgliedern zur Kenntnis, daß am 13. Dezember 1941 im Alter von 73 Jahren

Frau Lina Becker

in Rüschbach (Zürich) und
 am 5. Januar 1942

Frau Schlauri-Hengartner

in Waldkirch im Alter von 88 Jahren gestorben sind.

Wir bitten Sie, den lieben Entschlafenen ein freundliches Andenken zu bewahren.

Die Krankenkasserkommission.

Krankenkasse-Notiz.

Die Kassierin der Krankenkasse befindet sich gegenwärtig im Wiederholungskurs. Die erkrankten Mitglieder, welche ihre Erneuerungszeugnisse rechtzeitig eingekandt haben, sind auch rechtzeitig in Besitz ihres Krankengeldes gekommen, die andern müssen sich gedulden bis ich zurück bin.

Quartalsbeiträge können bis am 20. Januar einbezahlt werden, nachher werden die Rechnungen versandt. Bitte dafür besorgt zu sein, daß diese eingelöst werden.

E. Hermann, Kassierin.

Vereinsnachrichten.

Sektion Aargau. Wir bringen unseren Mitgliedern zur Kenntnis, daß die diesjährige Generalversammlung Freitag, den 30. Januar, punkt 14 Uhr stattfindet. Versammlungsort: Alkoholfreies Restaurant Helvetia, Aarau. Die große Traktandenliste erfordert pünktliches Erscheinen, und die Wichtigkeit derselben das Erscheinen möglichst aller Mitglieder. Es findet die Neuwahl des Vorstandes statt, und wir bitten unsere Kolleginnen, Vorschläge mitzubringen. Der zweite Jahresbeitrag für unsere Altersfürsorge kann an der Versammlung einbezahlt werden. Vergessen sie auch bitte unsern Glückfack nicht, der Erlös desselben ist für einen guten Zweck bestimmt.

Wahlzeitenkarten nicht vergessen.

Mit kollegialen Grüßen Der Vorstand.

Sektion Baselland. Möchten den werten Mitgliedern bekannt geben, daß Umstände halber unsere Jahresversammlung entgegen unserer Abmachung vom 4. November nicht im Februar, sondern schon am 27. Januar stattfinden soll, und zwar des Winterwetters wegen, in unserem Vereinslokal in Viefstal mit Beginn um 2 Uhr. Keine Hebamme lasse sich daheim festhalten, denn es liegen nebst den üblichen, wichtige Traktanden vor. Wünschen im angefangenen Jahre allen Kolleginnen gute Gesundheit und Gottes reichen Beistand, möge seine Gnade und Güte auch im neuen Jahre der leidenden Menschheit beschieden sein.

Der Vorstand.

Sektion Baselstadt. Unsere Jahresversammlung fällt auf den 28. Januar, nachmittags um 4 Uhr. Es ist Pflicht einer jeden Kollegin zu erscheinen.

Für den Vorstand: Frau Meyer.

Sektion Bern. Unsere diesjährige Hauptversammlung findet statt, Mittwoch, den 28. Januar, punkt 2 Uhr im Frauenhospital. Herr Prof. Dr. Guggisberg wird uns mit einem Vortrag beehren, wozu wir alle Kolleginnen erfragen, zahlreich zu erscheinen. Auch die Wichtigkeit der Traktanden erfordert vollzählige Beteiligung. Die Traktanden sind folgende: 1. Vortrag punkt 2 Uhr; 2. Begrüßung; 3. Jahresbericht; 4. Kassabericht; 5. Bericht der Rechnungsrevisorinnen; 6. Anträge des Vorstandes und Verteilung des Jubiläumslöffels und der Jubiläumstassen; 7. Unvorhergesehenes.

Nach Erscheinen der Zeitung wird Fräulein Blindenbacher, Kassierin, die Rechnungen für den Jahresbeitrag unserer Sektion verschicken. Wir bitten um prompte Einlösung derselben. Nach der Versammlung werden wir uns zu einem gemeinsamen „Bieri“ im Alkoholfreien Restaurant „Daheim“ versammeln.

Neueintritte sind herzlich willkommen. Den kranken Mitgliedern wünschen wir gute Besserung und baldige Genesung!

Frau Gygax +.

Ein liebes, langjähriges Vereins- und Ehrenmitglied ist im hohen Alter von 81 Jahren in Bleienbach gestorben. Die Verstorbene wohnte viele Jahre in Bern und hatte eine große Praxis. Sie war Mitbegründerin der Sektion Bern und eine eifrige Besucherin der Versammlungen. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Vorstand: Ida Jucker.



K 4836 B

sicher im Verkehr mit der Umwelt
 auch an kritischen Tagen dank der
 zeitgemässen FLAWA-Hygiene.

Cella blau
 Auflösbar, extra-weiche Zellstoffwatte-
 Füllung, (daher grosses Aufsaugver-
 mögen). Weiche, florartige Trikot-
 hülle, die nie scheuert. 10 St. Fr. 1.80

Cella orange
 Auflösbar, aus Zellstoffwatte und Trikot-
 netz. Die Sparbinde für leichte Tage
 und für Jugendliche. 10 St. Fr. 1.25

Mensa
 Extra-weich, mit Verbandwatte-Füllung
 für besonders Empfindliche. Vernich-
 tung im Feuer oder WC. 10 St. Fr. 2.-

Mensa touriste
 Extra-weich, Verbandwatte-Füllung. In
 kleinste Form gepresst und doch voll
 aufgehend. Die ideale Reisebinde (weil
 nicht grösser als Zündholzsachtel).
 5 St. Fr. 1.35

Jede Frau und Tochter, wel-
 che Wert auf volle Hygiene
 legt, sollte das Monatskos-
 metikum **Cos** probieren. Ei-
 nige Tropfen desodorieren,
 verhüten Hautreizung und
 Krämpfe. Cos sichert Wohl-
 befinden und Frische.

Tropf-Flacon Fr. 1.50

Qualitätsprodukte der



Schweizer Verbandstoff- und Waffefabriken A. G. Flawil

Phafag-KINDER-OEL

..da strahlt Bübchen



und hat allen Grund dazu, denn es wird mit dem von Aerzten, Kinderkliniken, Hebammen und Säuglingsschwestern bestens empfohlenen Phafag-Kinder-Oel gepflegt. Phafag-Kinder-Oel ist ein antiseptisches Spezial-Oel und besonders zu empfehlen bei **Hautreizungen, Milchschorf, Schuppen u. Talgfluss.**



(K 5587 B)

PHAFAG Akt.-Ges., Pharmaz. Fabrik
ESCHEN / Liechtenstein (Schweiz. Wirtschaftsgebiet).

Wie soll unser Kind heißen?

„Vornamen in der Schweiz“

herausgegeben vom
 Schweiz. Verband der Zivilstandsbeamten
 zu beziehen beim
 Verlag In Brugg. Preis Fr. 2.-
 3334

45
Strickvorlagen
 für das Kleinkind

Jedes einzelne Modell mit
 genauer Anleitung, enthält
 die Stricksondernummer 52
 von „Meyers Schweizer
 Frauen- und Modeblatt“. Das
 reichhaltige Heft wird Ihnen
 auf Verlangen als
 Probenummer kostenlos
 zugestellt.

Verlag G. Meyer, Zürich 8
 Abt. 26

SA 8000 Z

Sektion Luzern. Die Jubiläumsfeier unserer Kollegin Frau Troxler-Mäber aus Sursee hat, wenn auch in einfachem Rahmen durchgeführt, einen würdigen und schönen Verlauf genommen. Neben ihren nächsten Angehörigen scharten sich einige Ehrengäste, sowie eine schöne Zahl Kolleginnen um die körperlich und geistig rüstige Jubilarin. In einer fein durchdachten Begrüßungsansprache entbot ihr Frau Widmer, Präsidentin, im Namen aller die herzlichsten Glück- und Segenswünsche und überreichte ihr eine Urkunde und 50 Fr. aus der Vereinskasse, als Anerkennung für 50jährige Zugehörigkeit und Treue zum Verein und Verein. In ehrenwerten Worten gedachte sie der Verdienste ihrer langen Berufstätigkeit. Im Gegensatz zur heutigen Welt habe sie stets dem Leben gedient und es in Treue und Aufopferung gehütet und gepflegt. Wie mancher Eidgenosse stehe heute als Wächter unseres schönen Heimatlandes im Felde, dem Frau Troxler einst die erste Hilfe leistete. Als Zweiter sprach Amtsarzt Dr. Müller-Dolder. Der Hebammenvater, wie er sich selber nannte, fand Worte hoher Anerkennung und Hochschätzung für die Jubilarin. Er hätte sich stets über die vorzüglichen Eigenschaften und Kenntnisse freuen und überzeugen können. Ueberhaupt zeigte Herr Dr. Müller für den Hebammenstand viel Verständnis und Anteilnahme. Im Namen des Kantons überreichte er der Geheierten herzliche Gratulation und 50 Fr. als Anerkennung 50jähriger treuer Pflichterfüllung. Namens der Seelsorge widmete H. Dr. Kopp, Pfarrer in Sursee, einige herzliche Worte an die Anwesenden. Eine Hebamme könne viel dahin wirken, daß ein guter, christlicher und vaterländischer Geist in den Familien gedeihen könne. In diesem Sinne seien auch die Hausgeburten (alle Hochachtung,

Red.) sehr zu begrüßen. Da gewinne der Familiensinn an Vertiefung. Da seien wir berufen in den Familien den Geist der Ordnung, der Kinderliebe und Schweizer-einfachheit pflanzen zu helfen. In diesem Sinne danke er auch der Jubilarin, die ihren Beruf in hohem und edlem Sinne aufgefaßt und ausgeführt habe.

Als gerngesehener Gast weilte auch Fr. Marti unter uns, durch deren Vermittlung uns die Firma Trutose Fr. 10.— in die Vereinskasse übergab. Auch sie richtete herzliche Worte an die Festgemeinde. Zahlreiche Telegramme, Glückwünsche und Blumengrüße aus Bekanntenkreisen, sowie Deklamationen, Couplets und Klaviervorträge von Kolleginnen vervollständigten das schöne und heimelige Festessen. Der Jubilarin wünschen wir Glück und Segen noch auf viele Jahre.

Es sei noch darauf aufmerksam gemacht, daß unsere nächste Monatsversammlung am 3. Februar im Hotel Concordia stattfindet. Die Jahresversammlung wird in der nächsten Zeitung bekannt gegeben. Wir erwarten bis dahin noch viele Glückspäppli, da unser Glück noch fast leer ist. Frau Barth wird diese, wie immer, gerne entgegen nehmen. Allen Kolleginnen von Stadt und Land wünschen wir fürs laufende Jahr Gesundheit und Glück und Gottes Segen.

Mit kollegialem Gruß

J. Bucheli, Aktuarin.

Sektion St. Gallen. Frau Glettig, Frau Akeret und allen denen, die den beiden eine Stütze waren, danken wir für alles, was sie für den Verein getan. Dem neuen Zentralvorstand, sowie der Krankenkassekommission wünschen wir Glück und Mut und Segen bei ihrer großen Arbeit.

Unsere Hauptversammlung, zu der wir alle Mitglieder herzlich einladen, findet am 29. Januar wie üblich im Restaurant Spitalfeller statt.

Für den Vorstand: Hedwig Tanner.

Sektion Sargans-Werdenberg. Allen unsern Kolleginnen von nah und fern in unserm lieben Schweizerland wünschen wir nebst recht guter Gesundheit viel Glück und Gottes Segen zum angefangenen neuen Jahr. Zugleich die Mitteilung, daß wir unsere Hauptver-

**Sie haben es erlickt,
Frau Huber**



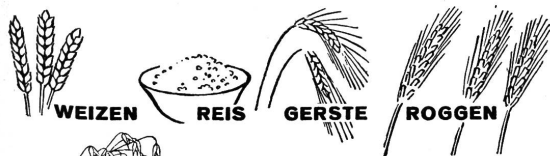
wie praktisch die Floc-Zupfwatte ist. Diese Packung können Sie überall hinstellen, die Watte bleibt immer vor Staub geschützt und im Notfall hat man sie ohne langes Suchen sofort zur Hand. Die Zupfvorrichtung bewahrt automatisch vor Watteverschleuderung. Verlangen auch Sie ausdrücklich **Floc-Zupfwatte**, Packung nur Fr. 1.40, Nachfüllpackung Fr. 1.—.

Hersteller: K 3690 B
Verbandstoff-Fabrik Zürich A. G., Zürich 8

NESTLE'S Säuglingsnahrung ohne Milch

Von den ersten Wochen an

Nestle's Säuglingsnahrung ohne Milch bereichert von den ersten Wochen an die Milch für den Säugling. Sie vereinigt, in genau dosierten Mengen, alle Phosphate von 5 Getreidearten:



HAFER

und Vitamin B₁, welche zur normalen Entwicklung des Kindes

notwendig sind. Mit Nestle's Säuglingsnahrung ohne Milch wird die Mehlabkochung, die zur Verdünnung der Milch während dem ersten Jahr dient, schnellstens zubereitet.

Vom 7. Monat an

Nestle's Säuglingsnahrung ohne Milch eignet sich ebenfalls zur Herstellung von Breien ohne Milch, welchen fein zerdrücktes Gemüse beigegeben wird.



NESTLE'S Milchknehl

Vom 6. Monat an

Mit Nestle's Milchknehl, aus Weizenmehl, Vollmilch und Zucker hergestellt, wird in einigen Minuten ein Brei zubereitet, der dem Kinde vom 6. Monat an — vorzugsweise am Abend — gegeben wird. Dank der genau dosierten Mischung und der regelmäßigen Qualität der verwendeten Substanzen ergibt Nestle's Milchknehl einen stets gleichbleibenden Brei und schont somit den noch empfindlichen Magen des Kindes.

Nestle's Milchknehl verschafft dem im Wachstum begriffenen Organismus die zu seiner Entwicklung notwendigen Substanzen, speziell die Vitamine A und B₁, die das Wachstum begünstigen und das Vitamin D, das zur Bildung der Knochen und Zähne beiträgt.

jammlung auf die zweite Hälfte Februar verlegen müssen. Näheres wird in der nächsten Nummer unseres Blattes bekannt gegeben. Bitte die Vorbereitung zum Glückssack nicht vergessen.
Die Aktuarin: L. Kuesch.

Sektion Schaffhausen. Der Vorstand entbietet allen Kolleginnen zum neuen Jahre herzlichste Glückwünsche. Möge es uns endlich den so lange ersehnten Frieden bringen und unser liebes Vaterland auch weiterhin vor Kriegsnot bewahren.

Unsere nächste Sektionsversammlung findet Donnerstag, den 29. Januar, um 2 Uhr in der Randenburg Schaffhausen statt, bei welchem Anlaß der Inhalt des Glückssackes zum Verkauf kommen wird. Bereits sind hierfür eine Anzahl schöne Sachen eingegangen, doch genügen diese noch nicht, da für die Durchführung der Delegiertenversammlung große finanzielle Anforderungen an unsere Kasse gestellt werden. Wir bitten daher die Kolleginnen, dies zu berücksichtigen und möglichst viele Beiträge für den Glückssack an die Präsidentin Frau Hangartner in Buchthalen einzusenden.

Unsere Kassierin Frau Brunner ist von Lohn weggezogen und befindet sich nunmehr in Buchthalen, wovon wir gefl. Kenntnis zu nehmen bitten.

Bei Anlaß des Rücktritts des Zentralvorstandes möchten wir nicht unterlassen, ihm für die geleistete Arbeit zu danken und dem neuen Vorstand für die Ausübung seines Amtes Glück zu wünschen.

Nicht vergessen zu danken möchten wir auch der zurückgetretenen Präsidentin der Krankenkasse Frau Aderet, die während 30 Jahren ihres Amtes gewaltet hat. Welch große Arbeit sie in dieser langen Reihe von Jahren für unsere Organisation geleistet, können Außenstehende wohl kaum ermessen.

Mit kollegialen Grüßen

Für den Vorstand: Frau Brunner.

Sektion Schwyz. Am 15. Dezember nachmittags 1½ Uhr besammelten sich die Schwyzer Hebammen im Gasthof zum Röfli in Goldau. Der Besuch war mittelmäßig. Herr Landammann Bürgi, Chef des schwyz. Sanitätsdepartements, gab uns die Ehre seines Besuchs und hat uns betreffend Armentage, Taggeld und Wiederholungskursen wertvolle Aufklärung erteilt. Herr Bezirksarzt Dr. Holdener hatte uns in der Person von Herrn Dr. med. Müller-Türke von Luzern, einem sehr tüchtigen Spezialisten auf geburtshilflichem und chirurgischem Gebiete, einen trefflichen Referenten besorgt. Die Kolleginnen zeigten große Aufmerksamkeit für den wirklich gediegenen, zeitgemäßen Vortrag und schade ist nur, daß nicht alle da waren. Den werten Herren Ärzten, sowie Herrn Landammann Bürgi wurde durch die Präsidentin Frau Heizer der beste Dank ausgesprochen mit dem Wunsche auf ein späteres Wiederhören.

Für unsere Vereinsgeschäfte blieb wenig Zeit mehr übrig und taten wir dem vorzüglichen Kaffee nebst Zutaten unsere Ehre an und teilten in guter Stimmung unsere Meinungen und Erfahrungen aus. Als nächster Versammlungsort wurde Einsiedeln bestimmt und hoffen wir dort etwas nachzuholen.

Auf diesem Wege allen lieben Kolleginnen die besten Wünsche zum neuen Jahr. Hoffen wir, daß es ein Friedensjahr werde für die ganze Welt. Das gebe Gott.

Mit kollegialen Grüßen

A. Schnüriger, Aktuarin.

Sektion Solothurn. Unsere Generalversammlung findet Dienstag, den 27. Januar, nachmittags 2 Uhr im Bahnhofbuffet, blauer Saal, in Neu-Solothurn statt. Allen Kolleginnen entbieten wir die herzlichsten Glückwünsche für das begonnene Jahr. Die Mitglieder werden höflich ersucht, an der Haupt-

versammlung teilzunehmen. Es gibt noch Hebammen, die höchstens eine Versammlung besuchen im Jahr. Wir wollen wieder mit einem guten Vorsatz im neuen Jahr anfangen und die Versammlungen besuchen. Entschuldigungen können an die Präsidentin, Frau Stadelmann, gerichtet werden, wenn nicht, muß die übliche Buße bezahlt werden. Besondere Anträge oder Wünsche von Seiten der Mitglieder sind schriftlich einzureichen. Neu eintretende Kolleginnen sind herzlich willkommen. Vergeßt den Glückssack nicht, bringt viele Päckli mit oder sendet sie vorher zu, was noch besser ist.

Der Vorstand.

Sektion Winterthur. Umstande halber findet unsere Generalversammlung erst gegen Ende Februar statt. Datum und genaue Zeitangabe wird in der Februar-Nummer bekannt gegeben.

Der Vorstand.

Sektion Zug. Der Name Jesus sig über Gruoz! Mit diesen Worten unseres lb. Landesvaters Bruder Klaus möchte ich allen lieben

K 4836 B



nichts geht über VINDEX zur Wundheilung



Schweizer Verbandstoff-Fabriken A.G. Flawil

Aufklärung

über die Rationierung der Galactina Kindernährmittel

Galactina Haferschleim
Galactina Gerstenschleim
Galactina Reisschleim
Galactina Kindermehl
Galactina 2 mit Gemüse
Galactina Hirseschleim

Jede Originaldose wiegt **320 Gramm netto**. Demnach braucht es für eine Büchse „Galactina“ 320 Gramm Hafer/Gerste/Reis-Coupons oder 320 Gramm Mehl/Mais-Coupons der Lebensmittelkarte. So lange diese Coupons nur auf 250 und 500 Gramm lauten, empfehlen wir, zur möglichst genauen Ausnutzung der Karte entweder für 1 kg Coupons 3 Dosen „Galactina“ miteinander zu kaufen oder aber die Gewichts Differenz durch den gleichzeitigen Kauf eines anderen, offenen Artikels der entsprechenden Warenkategorie, z. B. Reis oder Gries, auszugleichen.

ist auch heute noch frei verkäuflich und eignet sich vorzüglich zur Ergänzung rationierter Kindernährmittel, sowohl als Schleimschoppen als auch zur Herstellung nahrhafter und wohlschmeckender Breielein.

Die Galactina-Schleimpulver aus Hafer, Gerste, Reis oder Hirse kosten in der Originaldose überall Fr. 1.70; Galactina-Kindermehl und Galactina 2 mit Gemüse Fr. 2.20.

Kolleginnen von nah und fern die besten Glück- und Segenswünsche entbieten für das bereits begonnene 1942. Der Name Jesus sei unser Führer, Stab und Stütze, in Ihm allein finden wir alle Trost und Heil, Segen und Hilfe. Im Namen Jesu werden alle Schicksals- Zeit- und Weltfragen gelöst, durch Ihn allein kommt uns allen der Friede.

Unsere Versammlung vom 15. Dezember war sehr gut besucht. Wir durften unsern H. D. Domherr und Stadtpfarrer Fr. Schnyder in unserer Mitte begrüßen, der uns mit einem Lichtbilder-Vortrag über Ehe und Familie erfreute und in Wort und Bild unsere große Berufsaufgabe auch in religiös ethischem Sinn zeigte und uns aufmunterte, besonders auch in dieser Hinsicht zu wirken. Dem verehrten Referenten sei auch an dieser Stelle unser herzlichster Dank ausgesprochen.

Die Zeit verging rasch, so daß schon einige zum Aufbruch mahnten. In ganz einfachstem Rahmen feierten wir das 40. Berufsjubiläum unserer Kollegin Frau Stuber. Mit den besten Wünschen für weitere erspriessliche Berufstätigkeit wurde ihr ein Gedicht gewidmet und eine Blumengabe überreicht. Nach einem kurzen Imbiß verabschiedeten wir uns mit den besten Wünschen für frohe Festtage. Zur Frühjahrs-Versammlung wird wiederum mit Karten eingeladen. Wir hoffen dann auf vollzähligen Besuch.

Mit kollegialen Grüßen

Für den Vorstand: Frau Müller.

Jeden Tag

ein halbes Gramm Kalk

muß die werdende und stillende Mutter an ihr Kindlein abgeben. Das ist mehr als die Hälfte ihres eigenen Kalkbedarfs; denn der kleine Organismus muß ja wachsen, muß starke Knochen, gesunde Zähne aufbauen — und dazu braucht er vor allem Kalk. Enthält das Blut der Mutter zu wenig Kalk, dann greift die Natur auf die Kalkdepots in den Knochen und Zähnen. Daher führen Schwangerschaft und Geburt bei vielen Müttern zu Verkrümmungen des Steletts, Zahnschäden und Zahnausfall. Daher aber auch die so häufig mangelnde Stillfähigkeit. Und Kinder, die schon von der Mutter zu wenig Kalk erhielten, sind meist schwächlich und viel leichter empfänglich für Rachitis und andere Mangelkrankheiten. **Biomalz mit Kalk extra** ist ein Kalkspender, der die Mutter zugleich durchgreifend stärkt und dabei ganz leicht verdaulich ist. Darin liegt das Geheimnis der besonders nachhaltigen Wirkung! In Apotheken erhältlich, die Originaldosen zu Fr. 4.50.

3407

† Frau Louise Gloor, Hebamme, Birr.

(Korr.) In den Abendstunden des letzten Samstag ist Frau Louise Gloor geb. Mattenberger zur ewigen Ruhe abgerufen worden.

Diese Nachricht löste überall Trauer und tiefstes Mitempfinden aus. Diese Kunde war für viele überraschend in ihrer Blöcklichkeit, befreiend hingegen für Eingeweihte, weil sie die Furcht verschlechte, der schwer Kranken möchten noch bittere Leidestage bevorstehen. Erschüttert müssen wir uns mit dieser unänderlichen Tatsache abfinden und können nur daran denken, daß die Wege Gottes für uns Menschen immer unerforschlich bleiben werden.

Mit dem Hinschied der lieben Verstorbenen hat viel zu früh ein reiches, inhaltsvolles Erdenleben seinen Abschluß gefunden. Ein guter Mensch und eine wahre Heldin des Berufs und Alltags ist nicht mehr. Ihr Leben war ein ständiger Dienst der Nächstenliebe, ein fortwährendes Aufopfern für andere.

Am zweiten Weihnachtstage des Jahres 1883 erblickte Frau Gloor in Zürich das Licht der Welt. In die Heimatgemeinde zurückgekehrt, verheiratete sie sich im Jahre 1905 mit Emil Gloor in Birr, mit dem sie zeitlebens Freund und Leid teilte. Im Jahre 1908 absolvierte sie den Hebammenkurs, um im Jahre 1909 ihre Tätigkeit aufzunehmen. Welche Aufopferung diese 32jährige Tätigkeit in den Gemeinden Birr, Lupfig, Scherz, Habsburg Brunegg und Birchard erforderte, ist menschlich nicht zu ermessen. Aber ihre stete Hilfs-



Brustsalbe „Debes“

verhütet, bei Beginn des Stillens angewendet, das Wundwerden der Brustwarzen und die Brustentzündung. Seit Jahren in ständigem Gebrauch in Kliniken und Frauenspitälern.

Topf mit sterilem Salbenstäbchen Fr. 3.50

Erhältlich in Apotheken oder durch den Fabrikanten:
Dr. B. Studer, Apotheker, Bern

3415



Der Gemüseschoppen

AURAS

die Lieblingsspeise des Säuglings, praktisch und genau dosiert, jederzeit bereit.

Verlangen Sie Gratismuster beim Fabrikanten

G. AURAS, LAUSANNE 7

K 4428 B

Schweizerhaus-Puder

ist ein idealer, antiseptischer Kinderpuder, ein zuverlässiges Heil- und Vorbeugungsmittel gegen Wundliegen und Hautröte.



Schutzmarke Schweizerhaus

Wer ihn kennt, ist entzückt von seiner Wirkung; wer ihn nicht kennt, verlange sofort Gratismuster von der

KOSMETISCHEN FABRIK SCHWEIZERHAUS
Dr. GUBSER-KNOCH, GLARUS

3413

..die moderne Frau

ist nicht vom Kalender abhängig. Sie erhält sich das Gefühl der Sicherheit und der Frische an allen Tagen

Camelia

die ideale Reform-Damenbinde

Camelia-Fabrikation St. Gallen. Schweizer Fabrikat

3411

Mitglieder! Berücksichtigt bei euren Einkäufen in erster Linie **Inserenten!**

und Dienstbereitschaft ließ sie all den vielen Müttern zukommen, die ihrer bedurften. Nun ist sie nicht mehr unter uns. Auch der mehrwöchentliche Spitalaufenthalt in Narau konnte das Schwinden der Kräfte nicht mehr aufhalten. Nun klappt eine große Lücke, die besonders schmerzlich ihren Gatten, die Kinder und die vielen die ihrer bedurften, berührt.

Der Abschiedsgefang der Oberschule mit dem „Berefina-Lied“ und das große Trauergeleite möge den trauernden Hinterlassenen ein Trost sein, daß eine aufrichtige, treue Menschenseele ihre Ruhe gefunden hat. Ihr Andenken wird ein gesegnetes sein und bleiben.

Bücherfisch

Kampf und Sieg der Chirurgie. Von Wilhelm Manninger. Rascher-Verlag Zürich u. Leipzig. Broschiert Fr. 10.—.

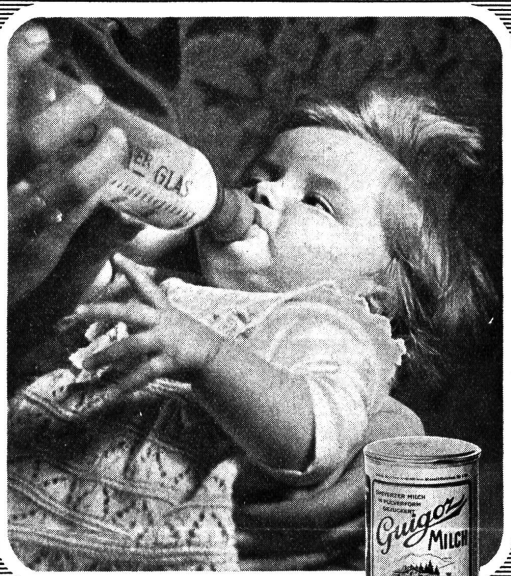
Der Verfasser gibt einen Ueberblick der chirurgischen Eingriffe von den ältesten Zeiten bis in unsere Zeit; er erklärt das Wesen vieler chirurgischer Operationen und berichtet über die Männer, die auf diesem Gebiete bahnbrechend gewirkt haben und die schönen Erfolge der modernen Chirurgie möglich gemacht haben.

Sektion Ob- und Nidwalden. Zum begonnenen Jahreswechsel allen Kolleginnen von nah und fern viel Glück und Gottes reichsten Segen und dem Schweiz. Hebammenverein ein friedliches Gedeihen.

Unsere Generalversammlung ist Donnerstag, den 29. Januar 1942, nachmittags 13 Uhr 30 im Hotel Rütli in Bergiswil. Bitte alle Kolleginnen Humor zu bringen und eine kleine Gabe für den Glücksfad.

Mit kollegialen Grüßen

Für den Vorstand: Frau Zmfeld.



Guigor-Milch

GREYERZER MILCH IN PULVERFORM

Gesucht zur Aushilfe eine junge, einfache

Hebamme

3416

Frau Zuber, Hebamme, Courrendlin (J. B.)



BADRO

Kindermehl

enthält in hervorragender Weise die hauptsächlichsten Nährstoffe, die für die Entwicklung, das Zahnen und die Knochenbildung erforderlich sind. BADRO-Kinder sind frohe, fürs Leben gestärkte Kinder. Ueberall erhältlich. Dosen à Fr. 1.75 und Fr. 2.50.

BADRO A.-G., OLTEN

P 22401 On.



Umstandsbinden

erfüllen ihren Zweck nur, wenn Sie auch wirklich richtig sitzen.

Haben Sie schon eine Auswahl unserer bewährten Modelle kommen lassen? Als anatomisch einwandfrei sitzende Umstandsgürtel empfehlen wir Ihnen:

Dea

Umstandsbinde mit Stützgurt, ohne Büstenhalter, ausgezeichnet geeignet auch zur Zurückbildung des Leibes nach der Geburt. In Dress, saumon Fr. 27.55

Angelika

Umstandskorsett mit versellbarem Stützgurt mit Seitenschnürungen, verbunden mit Tüll-Büstenhalter.

In Lachsfarbe Fr. 42.85

Praktische Stillbüstenhalter.

Preise mit dem gewohnten Hebammen-Rabatt.

3408

Hausmann
SANITÄTS
GESCHÄFT

St. Gallen — Zürich — Basel — Davos — St. Moritz

In kurzer Zeit

verschwinden bei Ihrem Kleinen Darmstörungen, Blutarmut, Rachitis durch

Trutose-Kindernahrung

Von Aerzten warm empfohlen und in der Praxis tausendfach bewährt, ist sie eine Hellerin für Mutter und Kind. Büchse Fr. 2.—.

Muster durch TRUTOSE A.-G. Zürich

TRUTOSE
KINDERNÄHRUNG

(K 5602 B)